

# SCHLOSS PLÜSCHOW

## MECKLENBURGISCHES KÜNSTLERHAUS

---

Plüschow, Am Schlosspark 8, 23936 Uphal, Tel 49(0)3841-6174-0, www.plueschow.de, e-mail: mail@plueschow.de



### Aufruf zur Teilnahme

#### **TALENTCAMP 2022**

**COME TOGETHER - Konzeptuelles künstlerisches Arbeiten für eine nachhaltige friedliche Zukunft**

**1.8. bis 5.8.2022**

**Ort: Jugendbildungsstätte "Pfarrhaus Damm", Mittelstraße 1, 19374 Damm**

Nach zwei Jahren durch Corona bedingte Pause geht das Talentcamp 2022 wieder live in die Umsetzung!

Zur Teilnahme sind zwanzig interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren eingeladen. Das Talentcamp 2022 wird vom 1. bis 5. August 2022 im Pfarrhaus Damm stattfinden. **Die Teilnahme ist für alle Kinder und Jugendliche kostenfrei.**

**(Unterkunft, Verpflegung und Materialien)**

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kulturwerk des Künstlerbundes im BBK e.V. und in inhaltlichem Zusammenhang zu dem landesweiten Projekt **künstler für schüler** durchgeführt. Förderung von jungen Talenten im Bereich Bildender Kunst im Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Anliegen des Projektes.

Das Thema des Talentcamps 2022 ist: **COME TOGETHER – künstlerisches Arbeiten für eine gemeinsame friedliche Zukunft**. Fünf Plätze sind für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine reserviert.

In den Workshops werden unterschiedliche künstlerische Techniken sowie aktuelle künstlerische Strategien und Methoden an junge Talente in Begleitung von professionellen Künstler:innen vermittelt. Das Talentcamp 2022 beinhaltet u.a. auch ein umfangreiches Freizeitprogramm und eine Abschlussveranstaltung mit gemeinsamer Ausstellung vor Ort. Im künstlerischen Programm wird es fünf Workshops mit unterschiedlichen künstlerischen Inhalten geben.

Projektleitung: Miro Zahra und Daniela Melzig.  
Sozialpädagogische Betreuung Vorort: Silke Kreiß

**Anmeldung ist bis 20 Juni 2022**

**an Daniela Melzig: talentcamp@gmx.org oder 038736 -804906 zu richten.**

Das Projekt wird im Rahmen der Nachwuchskünstler- Frühförderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert.